

## Staatsterror in Stuttgart

Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 01. Oktober 2010 um 16:20 Uhr

---

Am Donnerstag gingen schwarzgekleidete, teils vermummte, uniformierte und als Polizisten getarnte Staatsterroristen mit äußerster Gewalt auf wehrlose, friedliche Demonstranten los. Mit Tränengas, Knüppeln und Wasserwerfen wurde eine friedliche Demonstration, darunter auch Kinder, Jugendliche und ältere Menschen von Hass erfüllten, politisch aufgehetzten Uniformträgern in SA-Manier zerknüppelt. Mit ihr dementsprechend auch einer der Grundbedingungen für Demokratie.

Insbesondere da der Polizeiterror keinerlei demokratische Legitimation hat, sondern ausschließlich obrigkeitsstaatlich, von Lobby- und Monopolkapitalhörigen Politfunktionären veranlasst worden ist. Umso mehr aber auch, als dass am gestrigen Tage gezielt gedrillte und dressierte, uniformierte Menschenhasser wie Bestien auf wehrlose und friedliche, aber angesichts der Gewalt und des staatlichen Terrors entsprechend aufgebrachte und wütende Menschen losgegangen sind.

Die Diktatur Deutschland hat ganz offen und unverhohlen ihr wahres Gesicht gezeigt. Ein nicht nur despotisches, sondern auch faschistisches Gesicht, das auf rassistischen und rassenhygienischen Ideologien basiert, die von der grundsätzlichen Minderwertigkeit und Unmündigkeit (insbesondere wehrloser, nicht uniformierter) Menschen ausgeht, und im Wesentlichen auf manichäische und lutherisch-calvinistische Geisteshaltungen zurück geht. Diese sind bis heute, und insbesondere in der gegenwärtigen Gesellschaftsordnung grundlegend für das Demokratie- und Freiheitsverständnis moderner bürgerlich-liberaler Politik und Machtausübung, das in Wahrheit ein reines, moralistisch getarntes, selbstlegitimatorisches Herrschaftsverständnis ist. Oder mit einem Wort: Faschismus.